

Studentenpflichtfächer

Pflichtfächer

Lernbereich I

| | Jahr | |
|----------------------------|------|----|
| | 1. | 2. |
| Berufsbezogenes Englisch | 3 | 3 |
| Betriebswirtschaftslehre | 3 | 3 |
| Betriebliche Kommunikation | 3 | 2 |

Lernbereiche II und III

| | | |
|----------------------------|---|---|
| Technische Mathematik | 4 | |
| Technische Physik | 3 | |
| Technische Kommunikation | 2 | |
| Informationstechnik | 2 | 4 |
| Mechatronik | 8 | 4 |
| Automatisierungstechnik | 4 | 4 |
| Service- und Systemtechnik | 2 | 4 |
| Technikerarbeit | | 4 |

Wahlpflichtbereich 2 6

Wochenstunden insgesamt 36 34

Wahlbereich (max.) 4 6

Wahlpflichtbereich

- Systementwicklung
- Industrie 4.0

Wahlbereich

- Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung
- Life Science, 3D-Druck, Cybersecurity, Schweißtechnik, Business-Spanisch u.v.m.

So finden Sie uns:



CHRISTIAN-SCHMIDT-SCHULE

Odenwaldstraße 5
74172 Neckarsulm
Telefon 07132 / 9756-0
Telefax 07132 / 9756-300
info@css-nsu.de
www.css-nsu.de

Schulträger



Fachschule für Technik

Automatisierungstechnik / Mechatronik (FTA)

BACHELOR PROFESSIONAL IN TECHNIK



CHRISTIAN-SCHMIDT-SCHULE
TECHNISCHE SCHULE NECKARSULM



Fachschule für Technik

Automatisierungstechnik /

Mechatronik (FTA)

BACHELOR PROFESSIONAL IN TECHNIK

Ziel der Schulart

Die an der Technikerschule vermittelte Qualifikation orientiert sich eng an den Erfordernissen der beruflichen Praxis und der Stellung der Absolventinnen/Absolventen in den Betrieben. Die Ausbildung befähigt diese, den schnellen technologischen Wandel, vor allem in den Bereichen

- Automatisierungstechnik
- Mechatronik
- Informationstechnik
- Industrie 4.0

zu bewältigen und die sich daraus ergebenden Entwicklungen in den Betrieben mitzugestalten. Besonders gefördert werden zudem die Personalführungskompetenz und die Fähigkeit, kostenbewusst zu handeln.

Zusätzlich können Sie individuelle Schwerpunkte setzen: Unsere Wahlbereiche reichen von Künstlicher Intelligenz über Life Science und 3D-Druck bis hin zu Cybersecurity, Schweißtechnik oder Business-Spanisch – passend zu Ihren beruflichen Zielen.

Diese ganzheitliche berufliche Qualifikation ermöglicht es, den Anforderungen der mittleren Führungsebene in Unternehmen gerecht zu werden. Eine selbständige Tätigkeit ist eine attraktive Alternative.

Dauer und Abschluss

Die Technikerschule ist eine zweijährige Vollzeitschule mit einer jeweils einjährigen Grund- und Fachstufe. Die Schule beginnt alle zwei Jahre in den ungeraden Kalenderjahren nach den Sommerferien.

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung, durch deren Bestehen die Berufsbezeichnung

Bachelor Professional in Technik
(Staatlich geprüfte/r Techniker/in)

verliehen wird. Außerdem wird, falls nicht bereits erworben, die Fachhochschulreife zuerkannt.

Die Abschlussprüfung besteht aus schriftlichen Prüfungen in den folgenden Fächern:

- Betriebliche Kommunikation
- Berufsbezogenes Englisch (B2-Niveau)
- Automatisierungstechnik
- Mechatronik
- Service- und Systemtechnik

Hinzu kommt eine mündliche Prüfung in mindestens einem Fach sowie die Erstellung und Präsentation der Technikerarbeit.

Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen für die Aufnahme sind:

- der Hauptschulabschluss
- der Berufsschulabschluss
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem für die Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf
- eine Mindestzeit an einschlägiger Berufspraxis in Abhängigkeit von der Regelausbildungsdauer (1,5 Jahre bei 3,5-jähriger, 2 Jahre bei 3-jähriger, 3 Jahre bei 2-jähriger Ausbildungsdauer). Mindestens 1 Jahr Berufspraxis bei Personen mit Fachhochschul- oder Hochschulreife.

Probezeit

Die Probezeit ist das erste Schulhalbjahr. Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss die Fachschule verlassen. Eine einmalige erneute Aufnahme über das Aufnahmeverfahren ist möglich.

Aufnahmeverfahren

Bitte reichen Sie bis spätestens zum 1. März des Jahres (Bewerbungsschluss) den digitalen Aufnahmeantrag über <http://www.css-nsu.de> ein. Über den QR-Code gelangen Sie direkt zum Aufnahmeantrag.



Später eingehende Meldungen können nur berücksichtigt werden, wenn alle fristgerechten Anmeldungen versorgt sind. Gehen mehr zulässige Bewerbungen ein als Schulplätze vorhanden sind, so wird ein Auswahlverfahren gemäß Technikerverordnung durchgeführt.

Zusagen werden bis spätestens 1. April verschickt.

Kosten

Es besteht die Möglichkeit, bei den zuständigen Stellen einen Antrag auf einkommensunabhängige Kostenübernahme im Rahmen des Aufstiegs-BAföGs zu stellen.

Die Kursgebühren betragen pro Halbjahr EUR 350,- und sind im Voraus zu bezahlen.

Für Lern- und Arbeitsmaterialien entstehen zusätzlich Kosten in Höhe von ca. EUR 400,-.